

## **Wirtschaft für Integration: Startschuss für den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“ 2012/13**

### **Utl.: „SAG'S MULTI!“ geht mit dem Thema „Meine-Zukunft – unsere Zukunft“ in die vierte Runde**

Wien, 9.10. 2012 – Bereits zum vierten Mal startet dieses Schuljahr der vom Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) initiierte mehrsprachige Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Zum Thema „Meine Zukunft – unsere Zukunft“ können SchülerInnen aus ganz Österreich, deren Mutter- bzw. Erstsprache nicht Deutsch ist, ihre sprachlichen Fähigkeiten und ihr rhetorisches Talent unter Beweis stellen. Noch bis zum 12. November 2012 können Schulen interessierte SchülerInnen aller Schulformen ab der 7. Schulstufe auf [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at) nominieren.

### **Zwtl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Mehrsprachigkeit als Gewinn für die österreichische Wirtschaft“**

„Wir sind von der Sprachenvielfalt der jungen Menschen, die aufgrund der Migrationsgeschichte ihrer Familie multilingual aufwachsen, begeistert – die TeilnehmerInnen der vergangenen drei ‚SAG'S MULTI!‘-Redewettbewerbe haben ihr Talent eindrucksvoll zur Schau gestellt!“, zeigen sich Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute des VWFI, beeindruckt. „SAG'S MULTI! zeigt, dass Mehrsprachigkeit ein großer Gewinn für die österreichische Wirtschaft und uns alle ist. Dieses Potenzial müssen wir fördern! Deshalb rufen wir auch dieses Schuljahr wieder alle interessierten Jugendlichen auf, sich für ‚SAG'S MULTI!‘ 2012/13 zu bewerben!“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

### **Zwtl.: „Österreichs Unternehmen brauchen sprachliche und kulturelle Vielfalt“**

„UNIQA unterstützt ‚SAG'S MULTI!‘ auch im Schuljahr 2012/2013 als Hauptsponsor. Denn wir sind überzeugt, dass Österreichs Unternehmen nicht nur fachlich gut ausgebildete junge MitarbeiterInnen benötigen, sondern vor allem auch solche, die sich in verschiedenen Kulturen und Sprachwelten tolerant und respektvoll bewegen können und die es verstehen, sprachliche und kulturelle Vielfalt konstruktiv zu nutzen. Viele mehrsprachig aufgewachsene Menschen bringen genau diese Kompetenzen mit“, zeigt sich Hartwig Löger, Vorstandsvorsitzender von UNIQA Österreich, überzeugt. „Allein in Österreich beschäftigt UNIQA rund 210 MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund, die in allen Bereichen und vorwiegend in der Kundenberatung tätig sind. Rund 50 Prozent aller UNIQA KundInnen kommen schon heute aus Osteuropa, bzw. jenen Ländern, in denen UNIQA als Konzern aktiv ist,“ so Löger weiter.

### **Zwtl.: Neu: Regionalauscheidung auch in Salzburg**

Nachdem der Redewettbewerb im Vorjahr für SchülerInnen aus ganz Österreich geöffnet worden, findet heuer erstmals eine Regionalauscheidung in Salzburg statt. Damit setzen die VeranstalterInnen einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung bundesweiter Öffnung. „Wir reagieren damit auf das österreichweite Interesse, das ‚SAG'S MULTI!‘ von LehrerInnen, Eltern aber vor allem von SchülerInnen entgegen gebracht wird“, so Meri Disoski, „SAG'S MULTI!“-Juryvorsitzende und Geschäftsführerin von Wirtschaft für Integration.

### **Zwtl.: Coca-Cola unterstützt Bundesländer-Schwerpunkt von ‚SAG'S MULTI!‘ mit Weihnachts-Sonder-Edition**

Finanziell unterstützt wird der verstärkte „SAG'S MULTI!“-Bundesländer-Schwerpunkt durch Coca-Cola. „Coca-Cola steht für Integration. Alleine in Österreich arbeiten Menschen aus mehr als 20 Nationen erfolgreich im Coca-Cola System. Wir sind vom Engagement des Vereins Wirtschaft für Integration überzeugt und freuen uns sehr über die Kooperation mit Christian Ludwig Attersee,“ so Phillip Bodzenta, Unternehmenssprecher von Coca-Cola Österreich. Gemeinsam mit dem renommierten Künstler bringt



Coca-Cola auf Initiative von Wirtschaft für Integration eine vorweihnachtliche Dosen-Sonderedition in die Getränkeregale. „Solche Sondereditionen gibt es nur ganz selten, einzigartig ist auch, dass auf jeder Dose die Website [www.Wir-fuer-Integration.at](http://www.Wir-fuer-Integration.at) erwähnt ist“, sagt Philipp Bodzenta. Auf der Website erfahren Interessierte mehr über Wirtschaft für Integration, „SAG’S MULTI!“ und weitere Projekte des Vereins.

#### **Zwtl.: Staatssekretär Kurz: „Mehrsprachigkeit ist ein klarer Vorteil!“**

Anerkennende Worte für „SAG’S MULTI!“ fand auch Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz: „Integration funktioniert über Leistung – und zwar im dreifachen Sinn: wir wollen Leistung einfordern, ermöglichen und vor allem auch anerkennen. Gerade ‚SAG’S MULTI!‘ ist hier ein großartiges Projekt, das Talente unterstützt, jungen Menschen zeigt und dass sie ihre Wurzeln nicht leugnen müssen. Ganz im Gegenteil: Mehrsprachigkeit ist ein klarer Vorteil!“, so Staatssekretär Kurz.

#### **Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration und „SAG’S MULTI!“**

Initiator des mehrsprachigen Redewettbewerbs „SAG’S MULTI!“ ist der Verein Wirtschaft für Integration. UNIQA ist Hauptsponsor, Coca-Cola Co-Sponsor. Der Stadtschulrat für Wien unterstützt das Projekt, die organisatorische Umsetzung erfolgt durch den Verein EDUCULT. Großer Dank gebührt der LUKOIL International GmbH, die das Projekt mit einer ergänzenden großzügigen Spende unterstützt. „Als Unternehmen mit Tochtergesellschaften in über 40 Ländern gehören interkulturelle Verständigung und Kommunikation über Sprach- und Landesgrenzen hinweg zu unserem täglichen Geschäft. Wir freuen uns auch 2012 wieder ‚SAG’S MULTI!‘ unterstützen zu dürfen und wünschen dem engagierten und professionellen Team des VWFI weiterhin viel Erfolg“, so Robert Gulla, Geschäftsführer der LUKOIL Holding GmbH.

Nähere Informationen zum Ablauf des mehrsprachigen Redewettbewerbs sowie zu den Anmelde-modalitäten finden Sie auf [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at).

#### **Zwtl.: Wirtschaft für Integration (VWFI)**

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer, Mag. Ali Rahimi, gegründet. Der als Plattform von Top-ManagerInnen und UnternehmerInnen unter der Geschäftsführung von Mag.<sup>a</sup> Meri Disoski agierende Verein setzt seit März 2009 beispielhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Das dabei verfolgte Motto lautet „fordern und fördern“.

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien) ist Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins Wirtschaft für Integration.

#### **Rückfragehinweis:**

Mag.<sup>a</sup> Meri Disoski  
Geschäftsführerin  
Verein „Wirtschaft für Integration“  
Quartier 21/MQ  
Museumsplatz 1 E-1.4  
1070 Wien  
Tel.: +43 1 94 44 846  
Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653  
[m.disoski@vwfi.at](mailto:m.disoski@vwfi.at)  
[www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)  
[www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at)

